

# Schoenenberger Bärlauch

Naturreiner Pflanzensaft

Lebensmittel

- Gut für die Blutgefäße
- Natürlich frisch gepresst

## Artikel Menge

Bärlauch 1 Pck à 200 ml

Art. Nr.: 02002413 | PZN: 00692050

## Anwendungen, Dosierung, Verzehrempfehlung

3-mal täglich vor den Mahlzeiten 10 ml naturreinen Pflanzensaft Bärlauch unverdünnt oder mit etwas Flüssigkeit einnehmen.

Die angegebene empfohlene tägliche Verzehrsmenge nicht überschreiten.

Bitte verwenden Sie den beiliegenden Dosierbecher.

Flasche vor Gebrauch schütteln.

Auf eine abwechslungsreiche und ausgewogene Ernährung und eine gesunde Lebensweise sollte nicht verzichtet werden.

## Zusammensetzung lt. Packungsangabe

Haltbarkeit nach Anbruch:

Nach Anbruch im Kühlschrank aufbewahren und innerhalb von 2 Wochen aufbrauchen.

DE-ÖKO-003

## Inhaltsstoffe

### Nährwertangaben

|                             |                 |
|-----------------------------|-----------------|
| pro                         | 100 ml          |
| Energie                     | 43 kJ / 10 kcal |
| Fett                        | <0,5 g          |
| davon gesättigte Fettsäuren | <0,1 g          |
| Kohlenhydrate               | 1,8 g           |
| davon Zucker                | 1,8 g           |
| Eiweiß                      | 0,5 g           |
| Salz                        | <0,01 g         |

## INFORMATIONEN

Naturreiner Pflanzensaft Bärlauch wird im Frühjahr aus frischen, saftigen Blättern und Blüten des Bärlauchs (*Allium ursinum* L.) gepresst, der im Unterwuchs von lichten Laubwäldern teils in ausgedehnten Beständen

zu finden ist.

Seine Blätter erscheinen im zeitigen Frühjahr ab Februar bzw. März, wenn das Blätterdach der Bäume noch nicht geschlossen ist und genügend Licht den Waldboden erreicht. Er blüht von April bis Juni, die weißen sternförmigen Blüten bilden wunderschöne kugelförmige Blütenstände aus bis zu 20 einzelnen Sternchen. Mit der Blüte endet auch die Erntezeit, da die Pflanze dann wieder in die Zwiebel einzieht.

Bärlauch ist eine alte Kultur- und Heilpflanze und war schon den Germanen und Kelten bekannt. In jungsteinzeitlichen Siedlungen des Alpenvorlandes fand man erstaunlich häufig Überreste vom Bärlauch.

Unsere germanischen Vorfahren glaubten, dass durch Verzehr von Bärlauch die sprichwörtlichen Bärenkräfte auf den Menschen übergingen.

Aus gutem Grund wird Bärlauch als Wildknoblauch bezeichnet. Er ist jedoch wesentlich leichter einzunehmen als Knoblauch, da Geruch und Geschmack milder und dadurch angenehmer sind, lästige Ausdünstungen werden vermieden. Durch die Verwendung der Frischpflanze stehen die Inhaltsstoffe im naturreinen Bärlauchsaft in ihrer natürlichen Zusammensetzung zur Verfügung.

Alle Schoenenberger Pflanzen- und Gemüsesäfte stammen aus kontrolliert biologischem Anbau. Wir unterstützen Naturprojekte zum Schutz der Artenvielfalt. Schoenenberger wurde bereits 1998 erstmals und inzwischen mehrfach mit dem EG-Öko-Audit für praktizierten Umweltschutz ausgezeichnet.

Ein Naturprodukt der Firma Walther Schoenenberger.